



TNIInnen: siehe Anhang

Begrüßung durch Frau Bürgermeisterin Grete Gruber und Projektleiter Herrn Jaki

Zu folgenden Fragen wurde gearbeitet und diskutiert:

Welche Erfahrungen gibt es in Hinblick auf Beteiligung?

Beteiligungsprojekt Kläranlage Persönlich viel Erfahrungen mit Beteiligung, aber die Beobachtung, dass in Judenburg die Bevölkerung wenig Wille für Beteiligung und Engagement zeigt – immer die gleichen Personen engagieren sich Jugendliche und Ältere zusammenbringen Jugendliche akzeptieren und einbinden Erfahrungen in Projekten	In Judenburg kann man gut auf PolitikerInnen zugehen wenn man Wünsche und Ideen hat, sie haben immer ein offenes Ohr In Strettweg kommen immer viele Personen, wenn es um konkrete Themen geht Beteiligung wäre wichtig	
--	---	--

Welche Themen interessieren mich?
Bei welchen Themen möchte ich mich einbringen?
Themensammlung auf Kärtchen

Verkehr

Verkehrseinbindung Strettweg
Verkehr: Durchzugs- und Seitenstraßen
Lärmschutz S 36
Verlauf S 36
Autobahnabfahrt Leiner
Gehsteig Trunschnig – Sepp-Thoma-Weg
Gabelhoferstraße Tempolimit 50 km/h
Fehlende Verkehrsverbindungen
Taxi: zu lange Wartezeiten

Murbrücke

Murbrücke – kein Damm
Mitsprache Ortsbildschutz

Stadtgestaltung

Mehr Grün in der Stadt
Bäume, Baumscheiben
Jägersteig verschmutzt
Sandkisten – Verschmutzung durch Tiere (Abdeckungen)
Fußballplatz: Nachbar Prisslinger
Es fehlen Briefkästen – Post hat abmontiert

Umweltverschmutzung

Sicherheit

Gesundheit

sich wohl fühlen

Arbeitsplätze

Arbeitsplätze fehlen

Tourismus

Historische Schiene für Judenburg

Zu wenig Ehrenamtliche

zB Rotkreuz

Welche Formen der Beteiligung sind bekannt?

Telefonischer Kontakt mit Zuständigen in Politik und Verwaltung
Direkter Kontakt mit Verantwortlichen – BMIn, GRInnen „ immer im Dienst“
Sich selbst einbringen, Kontakt mit GRInnen, Gemeindeverantwortlichen
Arbeitsgruppe, Gremium für Thema installieren
E-Mail-Kontakt
Ortsteilgespräche
Bürgerversammlungen
Stadtnachrichten, Kanal 3, Infokanal
Newsletter
Pressearbeit
Briefkasten in der Gemeinde

Konkrete Antworten der politischen VertreterInnen auf die eingebrachten Themen:

S 36: Trassenführung, Lärmschutzwand sind Angelegenheit der Asfinag
Autobahnabfahrt Leiner – Asfinag
Geschwindigkeitsbeschränkung Gabelhoferstraße: Einreichung bei Land
Murbrücke: Landessache, mehrere Bauvarianten in Verhandlung, voraussichtlich wird aufgrund geringer finanzieller Mittel billige Variante gebaut;
Postkästen wurden aufgrund zu geringer Auslastung von Post abmontiert – Gemeinde versucht zu intervenieren
Verkehrseinbindung Strettweg: aufgrund einer Bürgerabstimmung im Jahr 1996 und der Ablehnung der Gemeinde Pöls zur gemeinsamen Führung öffentlicher Verkehrsmittel wurde die derzeitige Lösung gewählt, das Stadttaxi zum halben Preis für die Stadtteile Strettweg und Feldgasse eingeführt. Eine Änderung wäre erst möglich, wenn die Gemeinde Pöls sich beteiligt.

Zusammenfassung:

Die Anwesenden waren sehr interessiert am Thema Beteiligung. Als besonders wichtig wurde von den BürgerInnen hervorgehoben, dass die PolitikerInnen stets ein offenes Ohr für ihre Anliegen haben, auch die MitarbeiterInnen der Verwaltung sind sehr offen und nehmen sich der Anliegen an. Die anwesenden politischen VertreterInnen haben zu konkreten Themen so weit als möglich direkt Antworten gegeben, was sehr informativ für die Anwesenden war.

NAME	ADRESSE
Renate Nedelko	8750 Blumengasse 15
Henriette Stermole	8750 Sepp Thomaweg 3
Konrad Mlinar	8750 Jägersteig 8
Helfried Kreiter	8750 Falkenbergweg 26
Eva Volkar	Nestroygasse 1
Stefan Trügler	8750 Ferd. Raimundgasse 7a
Friedrich Jaki	
Erika Zamponi	Burggasse 43
Gustav Friedl	Paigweg 28
Norbert Seifter	Stadionstraße 25
Rudolf Mascha	Europastraße 55
Grete Gruber	
Moser Johann	Waltersdorf 7, 8753 Fohnsdorf
Moser Gabi	Waltersdorf 7, 8753